

Inhalt

Vorwort — V

Inhaltsverzeichnis — VII

Abkürzungsverzeichnis — XVII

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen — XIX

1 Einleitung — 1

2 Forschungsgeschichte — 6

3 Allgemeine Indizien für die situative Verortung von mesopotamischen (Schöpfungs-)Texten: Methodische Annäherung I — 18

3.1 Situationen/Handlungen im mythischen Text mit Bezug zur Gegenwart als Indiz für die Verortung: „Das Lied hören“ etc. — **18**

3.1.1 Vorgehen bei der Analyse — **19**

3.1.2 Materialbasis: „Kronzeugentexte“ und weitere Texte — **19**

3.1.3 Entstehung der Texte durch einen Gott und Tradierung der Texte durch Sänger (auswendig) und Schreiber (schriftlich) — **20**

3.1.4 Anwendung der Texte: Vortrag, Aufführung, wirkmächtige Verschriftung — **23**

3.1.5 Rituelle Handlungen als Spiegelung des Rituals im mythischen Text: Tempelbau, Geburt, Tanz, Tempelweihe, Prozession, Opfer etc. — **29**

3.2 Performanzangaben im mythischen Text zur Art und Weise der Aufführung oder des Vortrags: „Gegengesang“ etc. — **35**

3.2.1 Vorgehen bei der Analyse — **35**

3.2.2 Strukturelle und optische Markierungen als Indiz für Performanz: musikalische Rubrik, Refrain, Trennstrich — **36**

3.2.3 Konkrete Angaben zum Singen des Textes — **39**

3.2.4 Sprachliche Angaben als Indiz für Aufführung oder Vortrag mit weiterer Anwesenheit oder Beteiligung: deiktische Pronomen — **40**

3.2.5 Sprachliche Angaben als Indiz für Aufführung oder Vortrag an Jemanden gerichtet: Personalpronomen, Possessivpronomen — **43**

- 3.3 Eingeschobene Anweisungen für Ritualhandlungen im mythischen Text mit Bezug zur Gegenwart als Indiz für eine rituelle Verortung: „Erschlage den Hexer“ etc. — 46
- 3.3.1 Vorgehen bei der Analyse — 46
- 3.3.2 Aufforderungen zu begleitenden Ritualhandlungen als Indiz für eine rituelle Verortung: Unheil rituell beseitigen etc. — 46
- 3.4 Zeitangaben im mythischen Text mit Bezug zur Gegenwart als Indiz für die Verortung — 48
- 3.4.1 Vorgehen bei der Analyse der Zeitangaben — 49
- 3.4.2 Zeitangaben mit Bezug auf die Durchführung des Rituals in den „Kronzeugentexten“: „heute (am Tag des Rituals)“ etc. — 51
- 3.4.3 Konkrete Zeitangaben im mythischen Text als spezifisches Indiz für die Verortung: „Erntefest des Gottes NN“ etc. — 57
- 3.4.4 Die Aussagekraft von Zeitangaben im mythischen bzw. religiösen/kultischen Text — 70
- 3.5 Indizien für die situative Verortung von Preisliedern (za₃-mim) — 74
- 3.6 Exkurs: Kolophone und Fundkontexte als Indizien für die gesellschaftliche Verortung — 83
- 3.7 Zusammenfassung: Allgemeine Indizien für die situative Verortung von mesopotamischen (Schöpfungs-)Texten — 85

- 4 Bezüge zwischen mythischem Schöpfungstext und Ritual: Methodische Annäherung II — 87**
- 4.1 Rituell markierte Schöpfungstexte (en₂, šiptum, ka anim-ma) vs. rituell nicht markierte Schöpfungstexte — 88
- 4.2 Definitionen: Schöpfungsobjekt, Schöpfungssubjekt, Schöpfungshandlung — 90
- 4.3 Definitionen: Hauptziel und Teilziel der Schöpfung — 91
- 4.4 Schöpfungsobjekte der „Kronzeugentexte“ und deren Funktionalisierung im Ritual — 91
- 4.4.1 Vorgehen bei der Analyse der Schöpfungsobjekte — 93
- 4.4.2 Ritualteilnehmer, Ritualrahmen — 93
- 4.4.3 Klassifizierung der Schöpfungsobjekte der „Kronzeugentexte“ — 96
- 4.4.4 Schöpfungsobjekt „Gott“ und dessen Funktionalisierung im Ritual — 99
- 4.4.4.1 Ein spezifischer Gott als Hauptziel der Schöpfung ist zugleich Ritualadressat — 99

- 4.4.4.2 Ein spezifischer Gott als Teilziel der Schöpfung ist Ritualteilnehmer, Ritualadressat oder Voraussetzung für die Existenz des Ritualobjektes — **103**
- 4.4.5 Personales Schöpfungsobjekt „Mensch“ und dessen Funktionalisierung im Ritual — **106**
- 4.4.5.1 Ein Embryo als Hauptziel der Schöpfung ist zugleich Ritualobjekt — **107**
- 4.4.5.2 Der König als Teilziel der Schöpfung ist zugleich Ritualteilnehmer und versorgt den Tempel — **108**
- 4.4.5.3 Die Menschheit als Teilziel der Schöpfung ist mittels Stellvertreter zugleich Ritualteilnehmer oder versorgt den Ritualort — **109**
- 4.4.6 Nicht-Personales Schöpfungsobjekt „Sache/Ort“ und dessen Funktionalisierung im Ritual — **111**
- 4.4.6.1 Tempel als Hauptziel der Schöpfung ist Ritualteilnehmer und Ritualort — **112**
- 4.4.6.2 Pflanze als Hauptziel der Schöpfung ist Ritualteilnehmer und Ritualobjekt — **115**
- 4.4.6.3 Tier als Hauptziel der Schöpfung ist Ritualobjekt — **116**
- 4.4.6.4 Teilziele der Schöpfung sind Grundlage für Ritualobjekt TEMPEL: Gewässer, Berg, Wald, Rohr, Erde, Ziegelform, Siedlung, Stadt, Tier, Arbeit(szubehör) — **117**
- 4.4.6.5 Teilziel der Schöpfung ist Lebensgrundlage für Ritualobjekt EMBRYO: Knochen — **121**
- 4.4.6.6 Teilziele der Schöpfung gehören zum Einflussbereich des Ritualadressaten GOTT: Tempel, Fluss, Berg — **121**
- 4.4.6.7 Teilziel der Schöpfung sind Lebensraum des Ritualobjektes PFLANZE/TIER und wahrscheinlich Ritualort: Morast, Saatfurche, Schlamm, Gestank — **123**
- 4.4.6.8 Teilziele der Schöpfung sind Teil des Lebensraumes des Ritualobjektes PFLANZE/TIER: Pflanzenbestandteil und Tier — **128**
- 4.4.6.9 Teilziele der Schöpfung gehören zum Einflussbereich des Ritualadressaten, des Ritualgaranten oder sind Lebensraum des Ritualobjektes: Himmel und Erde — **129**
- 4.4.7 Nicht-personales Schöpfungsobjekt „Zeit“ (Tag, Nacht) ist Ritualzeit — **132**
- 4.4.8 Nicht-personales Schöpfungsobjekt „Sonstiges“ (alles, das Gute) ist Grundlage und Ziel des Rituals — **134**
- 4.4.9 Zusammenfassung: Funktionalisierung der Schöpfungsobjekte im Ritual — **135**

- 4.5 Zwei Ritualziele der Schöpfungstexte: Wirkmacht übertragen, Unheil beseitigen — **136**
- 4.6 Hauptziel der Schöpfung im Verhältnis zum Unheil, das im Ritual beseitigt wird — **137**
 - 4.6.1 Schöpfungsobjekte vs. Unheil auf einen Blick — **138**
 - 4.6.2 Schöpfungsobjekt verursacht Unheil — **141**
 - 4.6.3 Schöpfungsobjekt beseitigt das Unheil — **144**
 - 4.6.4 Am Schöpfungsobjekt geschieht das Unheil — **145**
 - 4.6.5 Konsequenzen für die Analyse der situativen Verortung von weiteren Schöpfungstexten — **149**
- 5 Identifizierung von Teilnehmern und Rahmen des Rituals im (mythischen) Ritualtext: Methodische Annäherung III — 151**
 - 5.1 Vorgehen bei der Analyse der „Kronzeugentexte“ — **151**
 - 5.2 Ritualadressat — **152**
 - 5.2.1 Überblick über Ritualadressaten in den „Kronzeugentexten“ — **152**
 - 5.2.2 Ritualadressat erscheint in der Schöpfungspassage als Hauptziel der Schöpfung — **153**
 - 5.2.3 Ritualadressat erscheint aus anderen Gründen in der Schöpfungspassage oder im restlichen mythischen Text — **157**
 - 5.2.4 Zusammenfassung: Indizien für den Ritualadressaten in der Schöpfungspassage und im restlichen mythischen Ritualtext — **164**
 - 5.3 Göttliche Ritualteilnehmer: Garanten — **165**
 - 5.3.1 Überblick über die göttlichen Garanten des Rituals in den „Kronzeugentexten“ — **165**
 - 5.3.2 Göttliche Garanten des Rituals erscheinen in der Schöpfungspassage als Teilziele der Schöpfung — **165**
 - 5.3.3 Göttlicher Garant erscheint aus anderen Gründen in der Schöpfungspassage oder im restlichen mythischen Text — **166**
 - 5.3.4 Zusammenfassung: Indizien für göttliche Garanten in der Schöpfungspassage und im restlichen mythischen Ritualtext — **166**
 - 5.4 Menschliche Ritualteilnehmer: Ritualexperte, weitere — **166**
 - 5.4.1 Ritualexperte erscheint nur in einem Fall indirekt durch eine eingeschobene Anweisung für Ritualhandlungen im mythischen Text — **167**
 - 5.4.2 König erscheint häufig als Prototyp in der Schöpfungspassage und im restlichen mythischen Text — **169**

5.4.3	Weitere menschliche Ritualteilnehmer erscheinen als Prototypen in der Schöpfungspassage oder im restlichen mythischen Text — 172
5.4.4	Zusammenfassung: Indizien für Ritualexperten und weitere Ritualteilnehmer in der Schöpfungspassage und im restlichen mythischen Ritualtext — 178
5.5	Ritualobjekt — 178
5.5.1	Überblick über Ritualobjekte in den „Kronzeugentexten“ — 178
5.5.2	Ritualobjekt erscheint häufig in der Schöpfungspassage als Prototyp und Hauptziel der Schöpfung — 180
5.5.3	Ritualobjekt erscheint in der Schöpfungspassage als Prototyp auch aus anderen Gründen — 181
5.5.4	Ritualobjekt erscheint häufig auch im restlichen zu rezitierenden Ritualtext als Prototyp — 182
5.5.5	Ritualobjekt erscheint selten nur in der Anweisung für Ritualhandlungen — 186
5.5.6	Zusammenfassung: Indizien für das Ritualobjekt in der Schöpfungspassage und im restlichen mythischen Ritualtext — 187
5.6	Rahmen des Rituals: Ort des Rituals — 187
5.6.1	Überblick über Orte des Rituals in den „Kronzeugentexten“ — 188
5.6.2	Ort des Rituals erscheint in der Schöpfungspassage als Hauptziel der Schöpfung — 189
5.6.3	Ort des Rituals erscheint in der Schöpfungspassage als Teilziel der Schöpfung — 190
5.6.4	Ort des Rituals erscheint nur im restlichen mythischen Text — 192
5.6.5	Zusammenfassung: Indizien für den Ort des Rituals in der Schöpfungspassage und im restlichen mythischen Ritualtext — 194
5.7	Rahmen des Rituals: Zeit des Rituals — 194
5.7.1	Zeit des Rituals erscheint in der Schöpfungspassage als Teilziel der Schöpfung — 195
5.7.2	Zeit des Rituals ist häufig kein Schöpfungsobjekt in den „Kronzeugentexten“ — 196
5.7.3	Zusammenfassung: Indizien für die Zeit des Rituals in der Schöpfungspassage — 197

6	Die situative Verortung von einzelnen Schöpfungstexten ohne eindeutige rituelle Verankerung: Zehn Fallstudien — 198
6.1	Exemplarische Fallstudien — 198
6.2	Definition: Ritualtext — 199
6.3	Indizienargumentation — 200
6.4	Indizien für mesopotamische Schöpfungstexte im Rahmen der Tempelweihe — 201
6.4.1.	Tempelweihertexte als Preislieder zur Aktivierung von Tempeln — 201
6.4.2.	Historische Quellen für Tempelweihe und deren Ablauf — 203
6.4.3.	Indizien für zyklische Tempelweihfeste — 205
7	Innana holt das Himmelshaus: Ritual im bzw. am Tempel — 211
7.1	Indizien für die Einordnung als Ritualtext — 211
7.2	Ritualadressat — 214
7.3	Ritualobjekt — 215
7.4	Weitere göttliche Ritualteilnehmer — 217
7.5	Ritualexperte — 217
7.6	Weitere menschliche Ritualteilnehmer — 218
7.7	Ort des Rituals — 219
7.8	Zeit des Rituals — 219
8	Keš-Hymne: Ritual im bzw. am Tempel — 226
8.1	Indizienargumentation für die Einordnung als Ritualtext — 226
8.2	Ritualadressat — 241
8.3	Ritualobjekt — 243
8.4	Weitere göttliche Ritualteilnehmer — 245
8.5	Ritualexperte — 245
8.6	Weitere menschliche Ritualteilnehmer — 246
8.7	Ort des Rituals — 250
8.8	Zeit des Rituals — 251
9	Enkis Fahrt nach Nippur: Ritual im bzw. am Tempel — 257
9.1	Indizien für die Einordnung als Ritualtext — 257
9.2	Ritualadressat — 265
9.3	Ritualobjekt — 267
9.4	Ritualexperte — 269
9.5	Weitere menschliche Ritualteilnehmer — 272
9.6	Ort des Rituals — 273
9.7	Zeit des Rituals — 276

10	Atram-ḫasīs: Ritual im bzw. am Tempel — 280
10.1	Indizienargumentation für die Einordnung als Ritualtext — 280
10.2	Ritualadressat — 283
10.3	Weitere göttliche Ritualteilnehmer — 287
10.4	Ritualexperte — 287
10.5	Weitere menschliche Ritualteilnehmer — 290
10.6	Ritualobjekt — 292
10.7	Ort des Rituals — 292
10.8	Zeit des Rituals — 294
11	Lied auf die Hacke: Ritual im bzw. am Tempel (und auf dem Feld) — 295
11.1	Indizienargumentation für die Einordnung als Ritualtext — 295
11.2	Ritualadressat — 299
11.3	Ritualexperte — 302
11.4	Weitere menschliche Ritualteilnehmer — 303
11.5	Ritualobjekt — 304
11.6	Ort des Rituals — 306
11.7	Zeit des Rituals — 307
12	KAR 4: Ritual im bzw. am Tempel — 309
12.1	Indizienargumentation für die Einordnung als Ritualtext — 309
12.2	Ritualadressat — 314
12.3	Ritualexperte — 318
12.4	Ritualobjekt — 321
12.5	Ort des Rituals — 325
12.6	Zeit des Rituals — 326
13	Lugal-e: Ritual im bzw. am Tempel — 332
13.1	Indizienargumentation für die Einordnung als Ritualtext — 332
13.2	Ritualadressat — 336
13.3	Weitere göttliche Ritualteilnehmer — 339
13.4	Ritualexperte — 340
13.5	Weitere menschliche Ritualteilnehmer — 342
13.6	Ritualobjekt — 343
13.7	Ort des Rituals — 345
13.8	Zeit des Rituals — 346

14	Gilgameš, Enkidu und die Unterwelt: Ritual im bzw. am Kultort für Verstorbene — 353
14.1	Indizienargumentation für die Einordnung als Ritualtext — 353
14.2	Ritualadressat — 359
14.3	Ritualobjekt — 361
14.4	Ritualexperte — 362
14.5	Ort des Rituals — 363
14.6	Zeit des Rituals — 365
15	Enki und Ninmah: Ritual im Tempel oder im Palast — 367
15.1	Indizien für die Einordnung als Ritualtext — 367
15.2	Ritualadressat — 376
15.3	Ritualobjekt — 376
15.4	Weitere göttliche Ritualteilnehmer — 378
15.5	Ritualexperte — 380
15.6	Weitere menschliche Ritualteilnehmer — 381
15.7	Ort des Rituals — 382
15.7.1	Indizien für Palast — 382
15.7.2	Indizien für Tempel — 384
15.7.3	Wie gehören die Indizien zusammen? — 384
15.8	Zeit des Rituals — 385
16	Theogonie von Dunnu: Ritual auf dem Feld — 390
16.1	Indizien für die Einordnung als Ritualtext — 390
16.2	Ritualadressat — 393
16.3	Ritualobjekt — 394
16.4	Weitere göttliche Ritualteilnehmer — 395
16.5	Ritualexperte — 396
16.6	Weitere menschliche Ritualteilnehmer — 397
16.7	Ort des Rituals — 397
16.8	Zeit des Rituals — 398
17	Fazit — 402
 Steckbriefe der „Kronzeugentexte“ — 411	
 Listen von mythischen Schöpfungstexten — 415	

Literaturverzeichnis — 419

Namens-, Sach- und Stellenregister — 443